Dornbirner Jugendwerkstätten –
Österreichweite Auszeichnung als Ökoprofitbetrieb,
Betriebliche Gesundheitsförderung und
„Gütesiegel für soziale Unternehmen“

6850 Dornbirn
Bildgasse 18
T 05572 51351
F 05572 51351-4
office.djw@aon.at

Mit freundlicher Unterstüzung:

AMS DORNBIRN Vorarlberg

dornbirner jugendwerkstätten leuchtturm

Vision – Mission – Strategie – Statement

Die Dornbirner Jugendwerkstätten ...

... sind ein soziales Unternehmen für arbeitslose Jugendliche im Bezirk Dornbirn – der Name ist Programm: Dornbirn steht für Regionalität, Jugend für die Zielgruppe und Werkstätten für Bildung (Pflichtschulabschluss Leuchtturm, Staplerführerschein,...) und das Erlernen sozialer und handwerklicher Fähigkeiten

Die Dornbirner Jugendwerkstätten ...

... stehen für hohe und konstante Qualität, insbesondere in der Abwicklung von Aufträgen und in der Begleitung junger Menschen

... stellen eine hohe Kundenzufriedenheit sicher

... kooperieren und vernetzen sich mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern ähnlicher Einrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe, Bildung, Jugend, Sport, Kultur – regional, national und international

... sind bestrebt, innovative und vorbildhafte Projekte zu entwickeln und messen sich im Rahmen von Zertifizierungen (z.B. Betriebliche Gesundheitsförderung, Ökoprofit, Gütesiegel...)

... arbeiten professionell auf der Basis langjähriger Erfahrungen, fachlicher und pädagogischer Kompetenzen

... bieten Jugendlichen die „Kultur der 2., 3., 4. Chance" – „kein Jugendlicher darf verloren gehen"

... sehen sich einem umfassenden Bildungsauftrag verpflichtet: Kopf – Herz – Hand: Der Jugendliche weiß, was und wie die Arbeit zu tun ist (Kopf), will diese (Herz) und kann diese tun (Hand)

... vermitteln junge Menschen in eine weiterführende Ausbildung oder auf einen festen Arbeitsplatz

... eröffnen jungen Menschen neue Lebensperspektiven

... leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität junger Menschen

... achten und respektieren Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Kultur, Religion, sexueller Orientierung, Bildung und bieten den Mädchen und Burschen gleichen Zugang zu Ressourcen, Beteiligung und Arbeitsabläufen